



sankt markus

Nachrichten für die Evang.-Luth. Gemeinde in Prüfening und Sinzing



Das Team von St. Markus bei der Fahrrad-Demo am 21. April

Wir sind uns nicht sicher, ob es Sie gibt

Sie müssten

- so zwischen 20 und 90 Jahre alt sein,
- Musikunterricht an der Schule gehabt haben, der nicht sehr motivierend war,
- selber schon einmal etwas mit Musik versucht haben,
- Zeilen aus Ihren Lieblingsliedern vor sich hinsingen, wenn Sie alleine sind,
- nie „richtig“ singen gelernt haben,
- immer noch davon träumen, dass Sie schöner, richtiger und wohlklingender singen könnten.

Wenn es Sie gibt, dann möchten wir Ihnen sagen:

- Singen können Sie lernen, wie Schwimmen, wie eine Sprache oder einen Sport
- Das bedeutet Arbeit, Einsatz, Motivation, Zeit
- Dazu gehört z.B. Gehörbildung
- Dazu gehört z.B. Stimmbildung
- Dazu gehört z.B. Wissen
- Es macht unglaublich glücklich und stolz
- Singen verhindert Stress und erspart teure Entspannungskurse
- Singen bringt einen innerlich weiter
- Singen können Sie überall mitnehmen, es gehört Ihnen

Gibt es Sie immer noch?

Die Evangelischen haben einfach eine Neigung zur Musik und besonders zur Freude am Singen. In St. Markus gibt es etwa in den Kindergärten wöchentlich Singstunde mit Fachpädagoginnen.

Aber auch für Erwachsene bieten wir ab dem Sommer individuelle Singschulungen an, einen Einzelunterricht, der jeden passend fördert. Wir übernehmen Ihre Kursgebühren zu einem Drittel – und haben auch einen kompetenten Lehrer gefunden.

Schicken Sie uns eine mail, dann kommen wir auf Sie zu und erläutern Ihnen unseren Plan – falls es Sie geben sollte!

Musik- und Gottesdienstausschuss St. Markus
kontakt@markuskirche-regensburg.de

Die Taufe konnten wir feiern mit:

Martha Baier, Jonas Wagner, Henry Woodard-Knight, Raphael Roith

Mit Familie und Freunden trauern wir um:

Erhard Blischke, Klaus Junge

Die Bürger müssen es wollen und fordern

Am 22.März lud die Zukunftswerkstatt Prüfening zur Diskussion: „Alternativen während des 6-spurigen Autobahnausbaus der A3 – wie können wir trotz langjähriger Umbaumaßnahmen sicher ans Ziel kommen?“



Moderator Wolfgang Bogie (Mitte) vom Verkehrsclub Deutschland befragte als Podiumsteilnehmer:

Dr. Susanne Stangl vom Bund Naturschutz (rechts), Michael Köstlinger, Abteilungsleiter Verkehrsplanung der Stadt Regensburg (2.v.rechts), Dr. Christoph Häusler, Bereichsleiter Verkehrsentwicklung und ÖPNV im Landkreis Regensburg (links), Frank Steinwede, Geschäftsführer RVV und RVB (2.v.links).

Zunächst wurde analysiert, welche Pendlerströme es gibt, und wo und wie alternative Verkehrswege verbessert bzw. geschaffen werden sollten. Bereits im Vorfeld wurde mit den 7 großen Arbeitgebern im Regensburger Raum und der IHK eine Untersuchung gemacht und erste Entlastungsstrategien wurden schon umgesetzt. Laut Herrn Steinwede wurde eine zusätzliche Buslinie vom Bahnhof Burgweinting zu den Firmen BMW und Krones eingeführt, welche aber bisher nur wenig angenommen wird. Des weiteren berichtete Herr Häusler, dass der Bahnhof Eckmühl zu einem Knotenpunkt ausgebaut werden soll, um Pendler aus dem Umkreis auf die Bahn umzulenken. Frau Stangl forderte die Regensburger Arbeitgeber auf, mithilfe von flexiblen Arbeitszeiten, Mitfahrplattformen und der Förderung des RVV-Jobtickets die Pendlerströme zu entzerren. Die Podiumsteilnehmer waren sich einig, dass Veränderungen im Kopf der Bürger anfangen müssen. Die Alternativen zum Individualverkehr mit Benziner oder Diesel müssen von ihnen auch eingefordert und im Alltag angenommen werden.

Wie kann man die Leute weg vom Auto hin zu mehr ökologischer Mobilität bekommen? Alle Podiumsteilnehmer stellten heraus, dass es nicht ausreicht, den ÖPNV sowie Bahn und Rad noch attraktiver zu machen. Man müsse auch gleichzeitig dem Autofahren seine Privilegien nehmen.

Die neue App des RVV, so Herr Steinwede, könnte weiter entwickelt werden, so dass das Busfahren mit anderen Angeboten, wie z.B. Mietfahrrädern, vereinfacht oder die Zuverlässigkeit der Abfahrts- und Umsteigezeiten nachvollziehbarer werde.

Herr Häusler erklärte, dass der Ausbau der Infrastruktur für den Bahnverkehr rings um Regensburg, z. B. die Elektrifizierung Richtung Schwandorf, vorangetrieben werden müsse.

Herr Köstlinger zeigte sich zuversichtlich – die vielen Berichterstattungen in der Presse hätten bereits schon eine Wirkung gezeigt und viele Menschen würden mittlerweile auf alternative Verkehrsmittel umsteigen. Die Verbesserungen der Fahrradmobilität in Regensburg wäre wie vieles andere auch in Planung, man brauche eben etwas Geduld. Er wünsche sich auch hier mehr Bereitschaft bei den Bürgern, auf Rad oder Bus umzusteigen. Frau Stangl begrüßte die erwähnten Verbesserungen, doch würde dies nicht ausreichen, gleichzeitig sollte der Autoverkehr zurückgebaut werden.

Fazit aus der Sicht der Zukunftswerkstatt Prüfening: „Bürger, zeigt Bereitschaft zum Umstieg und nehmt Politik und Verwaltung mehr in die Pflicht!“

Reiner Joos



Die Podiumsdiskussion am 22. März

Dr. Klaus Wörle, Vorsitzender des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) Regensburg, beim gut besuchten Vortrag "Ökologische Mobilität in Regensburg" am 6. März in der Zukunftswerkstatt.



Wir haben da eine Küche

Sinzing: Der Kirchenvorstand hat abgewogen und entschieden, dass wir ab September unsere bisherigen Räume kündigen. Die eingesparten Mietkosten bis zum Einzug in das neue Haus sind erheblich und sollen der dortigen Inneneinrichtung zugute kommen.

Den Gruppen und Kreisen danken wir für ihr Verständnis und der



katholischen Pfarrei dafür, dass sie uns so gut es geht vorübergehend aufnimmt!

Unter dem Inventar der bisherigen Räume sticht die sehr schöne Einbauküche (siehe Fotos) hervor, sie ist wie neu.

Zusammen mit einem Schreibtisch, Schränken und Geschirr ist sie zu haben. Bei Interesse bitte melden.

Konfirmanden 2018



Wir konnten zweimal Konfirmation feiern:

13. Mai: Alina Balasch, Anastasia Lening, Anna-Lena Großer, Ben Klinger, Carina Dirscherl, Ella Simon, Evelina Schwab, Franka Heinzl, Ina Lengsfeld, Isabella Gutdeutsch, Joshua Blechle, Louise Brückner, Noëmi Zahner, Paula Janner, Rafael Tamm, Rebecca Foit, Simon Bode, Simon Herfeld, Tim Schneider, Tom Sager, Lotta Moos, Lucy Sigel

20. Mai: Anne Finkenzeller, Ferdinand Emilius, Finn Pecherski, Julian Pohl, Julian Spießl, Maja Waidele, Pauline Gotzel, Raphael Maier, Timo Heizmann

Förderverein mit neuem Vorstand

Im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung Mitte März wurde Ingrid Eiba, die in der Vergangenheit schon einmal Vorsitzende des Vereins war, als neue Vorsitzende gewählt. Sie löst damit Herrn Dr. Dirk Baranowski ab, der den Vorsitz aus persönlichen Gründen abgibt. Zum Vorstand gehören außerdem Ingrid Liemant, Manfred Müller, Isolde Obst und Gudrun Runkel.

Der Verein unterstützt seit über 14 Jahren die Gemeinde sowohl finanziell als auch mit verschiedenen Veranstaltungen, wie etwa Lesungen, Konzerten, Vorträgen oder Ausflügen und veranstaltet jedes Jahr zum Sommerfest die Tombola unter Federführung von Frau Albrecht. Im letzten Jahr wurden insgesamt 3.250 € an Zuschüssen für verschiedene Aktivitäten der Gemeinde zur Verfügung gestellt, die auch dieses Jahr für ähnliche Zwecke bereitstehen. Für nur 36 € im Jahr kann man als Mitglied zur finanziellen Unterstützung der Gemeinde beitragen. Bei Interesse wenden Sie sich an das Pfarramt oder an Frau Eiba (Tel.: 32989 bzw. ideiba@web.de) Unterstützen Sie Ihre Gemeinde durch eine Mitgliedschaft im Förderverein!



Sommerfest am Samstag 7. Juli!

In St. Markus gibt es wohl nichts traditionelleres als das Sommerfest. Seit wir es mit den Familien von Kindergarten und Krippe zusammen feiern, haben wir immer festgestellt, dass die Kinder, die um 10 Uhr kommen, nachmittags schließlich müde sind, wenn die Temperaturen kühler werden und die Erwachsenen gern noch etwas bleiben würden. Deshalb haben wir in diesem Jahr etwas ganz un-traditionelles vor: Wir beginnen mit dem Fest für Jung und Alt am Samstag, 7. Juli, nach der Mittagshitze um 14 Uhr mit unserem Familiengottesdienst.

Bitte diesen Sommernachmittag und -abend vormerken! Offizielles Ende ist erst um 23 Uhr! Bücherbasar, Essen und Trinken für jeden Geschmack, Tombola, Musik. Da wir großen Hunger auf Kuchen erwarten, bitten wir Sie, einen für uns zu backen (abzugeben den ganzen Tag).



Alles ist möglich dem, der da glaubt

Als ich mir 2014 diesen Konfirmationsspruch in St. Markus ausgesucht habe, war mir noch nicht klar, welche Möglichkeiten sich mir mal so auftun werden. Jetzt, vier Jahre später, kurz vor dem Abitur und mit vielen Fragezeichen, was die Zukunft so bringt, ist zumindest mein nächstes Jahr schon einmal gesichert. Ich werde mich sozial engagieren: Nämlich mit einem IJFD. Was sich dahinter versteckt?

Für mich geht es zum „Internationalen Jugendfreiwilligendienst“ nach Australien. Genauer gesagt nach Melbourne. Meine Einsatzstelle ist das Seniorenheim Kalyna Care. Dort werde ich zusammen mit 3 weiteren Freiwilligen aus Deutschland 1 Jahr unter anderem in den Bereichen „Lifestyle“ und „Activity“ arbeiten. Es fasziniert mich, Lebensgeschichten, Ansichten und Kultur aus verschiedenen Blickwinkeln kennenzulernen und mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Außerdem kann ich mich für die verschiedensten Orte der Welt be-



geistern. Dabei ist mir meine Kamera immer eine gute Begleitung.

Daher hatte ich die Idee, einen Instagram Account zu erstellen. Dort können sich alle Interessierten „ein Bild machen“, wohin es manche Gemeindemitglieder von St. Markus verschlägt bzw. was dort alles möglich ist. Ihr findet mich unter @outback.shooterz.

Am Sommerfest in St. Markus werde ich auch dabei sein. Sollte jemand von Euch neugierig geworden sein, wie man zum Freiwilligendienst aufbricht oder etwas über Kalyna Care wissen wollen, erzähle ich gerne darüber.

Leonie Klinger



Die Zukunftswerkstatt

Wir haben viel vor und wir brauchen einfach noch Unterstützung! In diesem Jahr hatten wir uns mit dem Thema Verkehr beschäftigt. Wie bei vielen anderen Themen weiß auch hier eigentlich schon jeder, was vernünftig ist. Unsere Diskussionen kreisen eher um die Frage, wie wir Jung und Alt motivieren können, auch das zu tun, was vernünftig ist. [facebook.com/zukunftpruefung](https://www.facebook.com/zukunftpruefung)



Sie können an jedem 1. Dienstag im Monat von 19.00 bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus unseren Treffpunkt besuchen und schnuppern, also: 5. Juni, 3. Juli.



Fahren Sie gern Auto?

Wir hoffen auf Verständnis bei der Zukunftswerkstatt, aber aus vielerlei Gründen wäre es zweckmäßig, wenn wir einen 9-Sitzer Bus hätten. Den könnten wir auch mit Mühe und Not finanzieren. Aber damit er möglichst viel fahren kann, braucht er mehrere Fahrerinnen und Fahrer, die ehrenamtlich zusammenhelfen.

Z.B. sonntags in Regensburg und Sinzing Gäste zu den Gottesdiensten bringen, mittwochs Gäste zum Mittagstisch einsammeln und das Essen holen, zwischen Sinzing und Prüfening den Gemeindezusammenhalt fördern, abends mal eine Gruppe ins Theater oder einer Veranstaltung fahren.

Hauptsächlich geht es wohl darum, Vereinsamung zu bekämpfen, die leicht entsteht, wenn man im Alter aufs Autofahren verzichten muss. Die Bewältigung der Wege wird dann plötzlich zu einem riesen Problem.

Wir würden gerne wissen, ob es vielleicht Fahrerinnen oder Fahrer dafür gäbe, die je nach Möglichkeit fahren würden.

Körper, Seele, Sinn

Achtsamkeit

Herr Dr. Janele und Frau Reber sind unsere beiden hervorragenden und vertrauenswürdigen Kursleitungen.



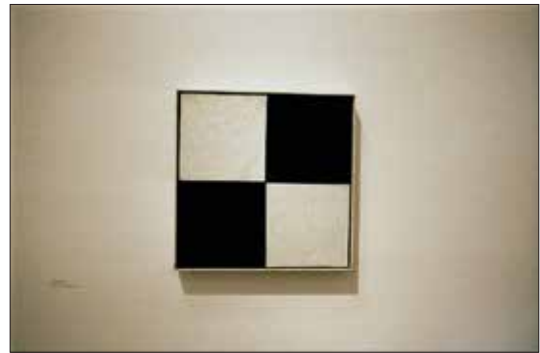
Herr Janele ist ein erfahrener Qi Gong-, Tai Chi- und Meditationslehrer.

Kurs 1 - Entspannen mit Dao Yoga (Chinesischer Yoga)

10mal mittwochs 18.45 - 19.45 Uhr, Beginn 4.7., im August nach Absprache, Teilnahmegebühr 60 Euro.

Entspannen, raus aus dem Stress. Den eigenen Körper wieder besser spüren mit wirksamen Übungen am Boden. Sie öffnen die Meridiane, beruhigen den Geist, verleihen

Stärke, Beweglichkeit und innere Freiheit. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Bitte bequeme Kleidung mitbringen, Matten vorhanden.



K. Malewitsch

Kurs 2 - Meditation

Mit vorbereitenden und ergänzenden Übungen aus dem Chi Kung und chinesischen Kampfkünsten sowie Mudras und Akupressur machen wir unseren Körper durchlässig, flexibel und stark und wir schulen unseren Geist. Immer mehr Freiheit von Stress, gesteigerte Achtsamkeit, tiefere Wahrnehmung und innere Stärke geschehen auf diesem Übungsweg von allein. Alle meist regelmäßigen Teilnehmer dieser Meditationsabende berichten nach zwei Jahren, dass sich ihr Leben positiv verändert hat

Fortlaufend mittwochs 20.00 bis 21.15 Uhr, in den Schulferien nach Absprache, offen für alle Meditationsrichtungen. Sie können sich Ihre Teilnahme einteilen. Sie bezahlen einfach 6 Euro je Kursstunde wenn Sie kommen. Einsteiger herzlich willkommen!



Brigitte Reber

Frau Reber schreibt: „Ich bin Erzieherin, mein Diplom als „ärztlich geprüfte Yogalehrerin“ erwarb ich in einer der ältesten Yogaschulen Münchens. Deren Gründerin und Ausbilderin Angela Englmann studierte bei berühmten Yogameistern wie Yogi Brahmachani, Yesudian und Swami Dev Murti. Mein Unterrichtsmotto: Meinen KursteilnehmerInnen die Lebensquelle des Yoga erschließen.“

Kurs 3 - Hatha-Yoga

Donnerstags von 9 bis 10 Uhr, (6 Stunden) von 21. Juni bis 26. Juli.

Kursort: Gemeindehaus, Gebühr: 36 Euro. Eine Yogastunde mit Entspannung, Atemübungen (Pranajama) und Körperstellungen (Asanas). Für aktive Yoga Übende und für Anfänger geeignet. Bitte denken Sie an bequeme Kleidung und Matte! Max. 10 Teilnehmende

Kurs 4 - Magischer Realismus

„Mein Reich ist nicht von dieser Welt“, so Jesus. Aber das macht nichts: Menschen sind sowieso nicht so gebaut, dass sie nur in dieser Welt leben könnten. Als magische Wesen haben sie einen Sinn für Geheimnisse jenseits der Verstandeswelt.

Besser als in den etablierten Kirchen gelingt es vielleicht in der Literatur oder der Malerei, unbefangener und sensibler Verbindungen zwischen beiden Welten zu beschreiben und von ihnen zu erzählen.

Wir befragen Fachleute und lesen Texte, die uns interessieren. Einstieg immer erwünscht!

Geänderte Termine: Am 4. Dienstag im Monat, 19.00 bis 20.30 Uhr, Gemeindehaus Killermannstr., also 29. Mai (wegen Pfingsten auf den 29.5. verlegt), 26. Juni, 24. Juli.

Leitung und Informationen: Pfarrer M. Müller

Frauenfrühstück

Von 9.00 bis 11.00 Uhr im Gemeinderaum, Bruckdorfer Str. 4, Sinzing. Eingeladen sind Frauen jeden Alters und aller Konfessionen.

27.6.: Tansania. Bericht von einer Reise, mit Pfarrerin Sibylle Thürmel aus Nittendorf. Ihre Gemeinde unterhält eine Partnerschaft mit der Konde-Diözese in Tansania und im Sommer 2017 wurde eine Reise dorthin unternommen.

25.7.: Christologie im Koran. Noch in der Entstehungszeit des Koran bewegten die vielfältigen Alternativen und Anschauungen in der Lehre von Christus die Gemüter. Streitigkeiten flammten immer wieder auf, zumal der römische Staat nicht mehr in der Lage war, sie zu regulieren und mäßigend einzugreifen. Der Koran bezog in dieser Situation eine eindeutige Stellung. Mit Pfarrer Manfred Müller

Thriving Green stellt sich vor

Am 5.6. um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Herz Jesu, genannt „Josefsaal“, Kreuzgasse 24. Thriving Green ist eine Gruppe von Studenten, die sich im Kampf gegen Hunger und Unterernährung in Turkana (westlich vom

See Turkana im Norden Kenias), einer der heißesten, trockensten, ärmsten Regionen Afrikas, engagieren.

Spirulina, eine Alge, die die Energie der Sonne nutzt, um zu wachsen, findet hier hervorragende Bedingungen. Spirulina ist ein Superfood: Es enthält vier Mal so viel Energie wie Kartoffeln, sechs Mal so viel Protein wie Eier und viele Vitamine. Seit April 2017 baut Thriving Green mit den Menschen in Turkana Zuchtbecken für Spirulina auf, bringt ihnen bei wie sie die Alge anbauen und ernten, um so eine nachhaltige und sichere Nahrungsmittelproduktion zu ermöglichen. Eine Kooperation mit Herz Jesu.



Der Gebetskreis...

...freut sich auf Sie. Immer montags um 16 Uhr im Gemeindehaus.

Literaturreff

Der Literaturkreis trifft sich jeden 3. Dienstag eines Monats von 10.00. - 12.00 Uhr im Gemeindesaal. Die nächsten Termine sind: 19.06., 17.07., 21.08. Das jeweilige Programm wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Gedächtnistraining

Im Gemeindesaal, Killermannstr. 56a, findet wöchentlich freitags von 10.00 bis 11.30 Uhr ein Gedächtnistraining mit Klaus Enders statt; auch in den Ferien, soweit nicht Unterbrechungen durch Urlaub anstehen.

Jedermann ist herzlich eingeladen. Der Kurs ist kostenlos, lediglich ein Beitrag für Papier und Ausdruck der Arbeitsblätter fällt an.

Tanztreff

Wenn Sie Interesse an unserem Tanztreff haben, kommen Sie bitte einfach, möglichst mit Partner, an unserem Abend in St. Markus vorbei oder rufen Sie Herrn Lengsfeld unter 09404 6438025 an. An jedem 1., 3. und 5. Dienstag im Monat ab 18.30 Uhr im Gemeindehaus. Anmeldung nicht notwendig.

MISS

Die Aktion MISS steht unter dem Motto „Jeder kann was, jeder wird gebraucht“. Wir setzen auf Aktivitäten, die Spaß machen, und gemeinsame Mahlzeiten. Wir freuen uns über jeden neuen Gast. Informationen bei Wolfgang Heidenreich, Tel. 01715545876. Immer am ersten Samstag im Monat von 11 bis ungefähr 15 Uhr im Gemeindehaus.

Mittag in St. Markus. Gemeinsam essen und miteinander reden

Jeden Mittwoch ab 12.30 Uhr kommt eine andere Runde zusammen, um das zu verbinden, was zusammengehört: Essen und sich austauschen. Es kostet insgesamt nur 5 Euro und ist offen für jeden. Anmeldung bitte bis Dienstag davor, 12 Uhr, im Pfarrbüro.

Service für Ihr Anliegen. Kostenlos und vertraulich. Vielen Menschen konnte schon geholfen werden. Terminvereinbarungen bitte über das Pfarrbüro.

Eine Bitte

In unserer Kirchengemeinde im Westen Regensburgs oder in Sinzing erfahren wir von Notfällen. Sehr schnell kann das einer Familie mit drei Kindern durch die Krankheit des hauptverdienenden Elternteils passieren. Es gibt Gemeindemitglieder, die ernsthaft versuchen, nach einer Gefängnisstrafe wieder auf die Beine zu kommen. Oder jemand, der zu unserer Gemeinde gehört, manövriert sich in eine Lage, in der es besser wäre, einen Rechtsanwalt zu haben.

Wir versuchen, für unsere Mitglieder da zu sein. Auch wenn es eigentlich nur symbolische Beträge sind, die wir einsetzen können. Sie vermitteln aber die Botschaft, dass wir eine solidarische Gemeinde auch für die unter uns sind, die gerade Pech haben. Ihre Spende mit dem Verwendungszweck „diakonische Aufgaben“ ist sehr willkommen.

Behörden, Krankenkassen, Sorgen und Nöte

Der ehrenamtliche Stadtteilkümmerer für den Äußeren Westen, Dr. Thomas Kühlnhorn, berät Sie und hilft beim Kontakt zum richtigen Amt oder dem passenden

Pfarrbüro:
Killermannstr. 58a,
93049 Regensburg
Tel: 32917, Fax 3782373
kontakt@markuskirche-
regensburg.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi 8.30–12.30 Uhr,
Do 8.30–12.30 Uhr und
13.30–17.30 Uhr

Konto der Kirchengemeinde
St. Markus:
Sparkasse Regensburg
IBAN:
DE6775050000000195511
BIC: BYLADEM1RBG

Konto des Ev. Baufördervereins
Sinzing e. V.:
Raiffeisenbank Sinzing
IBAN:
DE53750690780000233366
BIC: GENODEF1SZV

Konto des Fördervereins
St. Markus e. V.:
Sparkasse Regensburg
IBAN:
DE93750500000008493975
BIC: BYLADEM1RBG

Verantwortlich für den
Inhalt: Dr. Manfred Müller

www.markuskirche-regensburg.de



Die VOR-Konfirmanden sind sehr gut im Malen – auch nach der gemeinsam verbrachten Nacht, die zum Kurs gehörte!

Konfirmandenelternabend

Mittwoch, 25. Juli, 20.00 Uhr, im Gemeindehaus. Wir besprechen alle Fragen und Wünsche sowie die Termine hinsichtlich der neuen Konfirmandengruppe, die sich ab September treffen wird.

Eltern-Kind-Frühstück in Sinzing

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat wird es lebendig in den evangelischen Gemeinderäumen in der Bruckdorferstraße 4. (Nicht während der Schulferien.)

Alle Eltern und Großeltern mit Kindern von 0–3 Jahren sind herzlich zu unserem Eltern-Kind-Frühstück eingeladen.

Hier können im ungezwungenen Rahmen Kontakte geknüpft werden, es können Informationen ausgetauscht und Anregungen geholt werden. Ab 9.00 Uhr sind wir gerne für Sie und Ihre Kinder da. Es ist nicht nötig, pünktlich zu sein oder sich vorher anzumelden. Unkostenbeitrag: 3,- Euro.

Wenn Sie mithelfen möchten, bitte im Pfarrbüro melden.

Minigottesdienst

Wir freuen uns auf Kinder von 0 bis ungefähr 6 Jahren und ihre Familien, jeweils 10.30 Uhr in der Markuskirche.

- 08. Juli
- 12. August (in der Kinderinsel)
- 09. September

Möchten Sie einmal im Monat (oder in längeren Abständen abwechselnd) einen phantasievollen, bunten, familiären Minigottesdienst (auch konzeptionell) mitgestalten? Bitte bei Pfr. Müller melden.

Das KinderReich

Das Programm mit allen Kursen finden Sie unter www.markuskirche-regensburg.de/kinderreich. Wir freuen uns darauf, Sie und ihre Kinder zu begrüßen!



Ihre Ansprechpartner

Pfarrbüro

D. Neumann, Tel. 32917,
d.neumann@markuskirche-regensburg.de

Sprengel Prüfening

Pfarrer Dr. Manfred Müller, Tel. 32917 oder
01772570011, kontakt@markuskirche-regensburg.de
oder mm187@web.de

Klinikseelsorge Krankenhaus Barmherzige Brüder

Pfrin Heidi Käab-Eber, Tel. 3691049 od. 01622417274,
heidi.kaeab-eber@barmherzige-regensburg.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands, Vorsitzender Bauförderverein Sinzing

Wolfgang Heidenreich, Tel. 36400 oder 01715545876,
wosro@freenet.de

Kirchenpfleger

Dr. Thomas Kühnhorn, Kontakt über Pfarrbüro,
t.kuehnhorn@t-online.de

Förderverein St. Markus, Vorsitzender

Ingrid Eiba, Tel. 01602800487, ideiba@web.de

Leitung des Kindergartens St. Markus

Natalie Christoph, Killermannstr. 56b, Tel. 38100679,
kindergarten@markuskirche-regensburg.de

Leitung der Kinderkrippe St. Markus

Jutta Vogel, Killermannstr. 56c, Tel. 87037878,
kinderkrippe@markuskirche-regensburg.de

Leitung der Kinderinsel St. Markus

Bettina Schulz, Wernerwerkstr. 20, Tel. 78033407,
kinderinsel@markuskirche-regensburg.de

Leitung des Kinderhauses St. Markus in Sinzing

Sonja Grosse, Bergstr. 11c, Sinzing, Tel. 0151-
28859258, kinderhaus@markuskirche-regensburg.de

Kirchenchor

Isabel Rodriguez, Tel. 015122269401,
irodriguez@gmx.de

Mesnerin

Anne Bretz, Tel. 36519

Weitere aktuelle Termine und Gottesdienste unter:
www.markuskirche-regensburg.de/veranstaltungen
www.markuskirche-regensburg.de/gottesdienste